

12

Sie haben, verehrter Herr, einer heftigen Erklärung gegen uns, die vom reichsten Theile des hiesigen Schriftsteller Vereins ausging, den Text Ihres Blattes geöffnet. Wir ersuchen Sie hiermit um ein Gleiches, da wir nicht durch eine Stellung ausserhalb des Textes neue Polemik über eine unerläßliche Sache herausfordern möchten.

Dass wir mit redlichstem Willen in einer Angelegenheit, welche unfehlbar eine lächerliche Schmach über das deutsche Schriftstellertum gebracht hätte, gehandelt haben kann ich Ihnen wiederholen. Wir wussten voraus, dass wir dafür zu leiden haben würden; wir hatten aber nur die Wahl zwischen einer Schmach für das Ganze oder mit einem Zornesausbruche, besonders der kleineren Gröszen, welche durchaus öffentlich erscheinen wollten, gegen uns, und wir haben unbedenklich das Letztere gewählt.

Lomb

Wirkliche Schriftsteller drücken uns  
auch bereits von vielen Seiten ihre  
Zustimmung aus. Ihre Erklärung  
aber in Mrs. Zeitung stellt uns  
moralisch in ein zweideutiges  
Licht, und kann von uns deshalb  
nicht ignoriert werden, weil sie  
— in Herrn. Blatte gestanden.

Niemand schlüpft stelle doch  
als Kautz, Müller u. Minister  
Schweizer. Der erste Cadet ohne of  
ficelle Erlaubniß zu einer Herder  
feier<sup>een</sup> u. wird ein Stück vor Ein  
tritt derselben officell besprochen  
u. sammt der Feier ohne öffent  
liche Ausrufe besetzt — Staat  
u. großes Literatur-Interesse der  
Feier sah in Stellen u. man für  
det das in der Ordnung. Er ver  
meiden das auf unsere persönli  
chen Kosten u. man gebietet sah  
erschreiblich.

Mein Wort für Kuranten  
sind ohne wohl Preussia gegenüber

zu stark gewesen. Lassen Sie nur  
nicht unser Kunstler Lesers daran  
zu leiden u. bringen Sie die Empfeh-  
lung Schwiaid's zu hiesiger Stelle.  
Hier u. in Dresden, wohin ich eben  
zur Leseprobe eines neuen Staures  
reist, warten wir sehr gern da-  
rauf, weil diese Empfehlung wahr-  
scheinlich gegen die Mittelmässig-  
keit zur Erwählung Schwiaid's von  
Seiten des Ministeriums ent-  
scheidet.

Mit Ihrem besten empfohlen  
Ih

Leipzig  
d. 18. Jh. 46

Ergebener  
Lauter.

J. N. 420.

